



18. Oktober 2022

Ratsantrag

Controlling bezüglich Kosten für Bau und Anmietung verbessern

Der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Prozesse zur Beauftragung, Planung und Realisierung einer Baumaßnahme zu evaluieren und insbesondere Potentiale zur besseren finanziellen Steuerung zu identifizieren. Die Ergebnisse sind den Fachausschüssen für Bauen und Finanzen zu berichten.
2. Die Verwaltung wird in diesem Zuge beauftragt, die Einrichtung eines Bauinvestitionscontrollings zu prüfen. Dies soll unabhängig von ausführenden und auftraggebenden Ämtern in der Verwaltung angesiedelt werden und die Bedarfe und Kostenverläufe von Baumaßnahmen überprüfen und für eine Einhaltung der Budgets im Bereich der baulichen Investitionen sicherstellen. Nicht umgesetzte Hinweise des Bauinvestitionscontrollings wären in entsprechenden Vorlagen zu kennzeichnen. Dabei soll ein konkretes Bauvolumen herausgearbeitet werden, ab wann das Bauinvestitionscontrolling primär eingesetzt werden soll.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Haushalt 2024 die Abbildung von Kosten für Gebäudenutzung nutzungsorientiert im Ergebnisplan umzusetzen. So sollen die Kosten für extern angemietete und eigene Gebäude in den jeweiligen Produktgruppen des nutzenden Amtes abgerechnet werden, um Anreize zur Kostenoptimierung zu setzen.

Begründung:

Nicht nur aufgrund der steigenden Baukosten verzeichnet die Stadt Münster bei fast jedem Bauprojekt erhebliche Steigerungen der Investitionskosten im Projektverlauf. Für die Politik ist es oft nur schwer zu beurteilen, welche Kostensteigerungen notwendig sind. Außerdem ist ein stärkerer Blick auf die Bedarfe notwendig: Sind alle Raumwünsche der Bedarfsämter wirklich notwendig? Dies alles können Politik und auch das auftragnehmende Amt für Immobilienmanagement nicht leisten. Analog zu anderen Städten (z.B. Düsseldorf, Villingen-Schwenningen) soll deshalb ein unabhängiges Bauinvestitionscontrolling aufgebaut werden, das diese Rolle übernimmt. Dies ist auch angesichts der weiteren Auftragsbauleistungen für die Stadt Münster im Stadtkonzern sinnvoll.

Die Kosten für Räumlichkeiten (Miete, Abschreibungen, Nebenkosten) werden aktuell beim Amt für Immobilienmanagement abgebildet und im Haushalt in den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Dies entfaltet aber keine Relevanz für die Ämterbudgets und setzt damit keinerlei Anreize, knapp mit den eigenen Räumen umzugehen. Grundsätzlich ist es aus Gründen der Wirtschaftlichkeit sinnvoll, den Ämtern möglichst viel Verfügungsgewalt über die von ihnen verursachten Kosten zu geben, um eigene Schwerpunkte im Budget setzen zu können.

gez.

Albert Wenzel
und Fraktion

Lia Kirsch
und Fraktion

Tim Pasch
und Gruppe